

Favoriten setzen sich durch!

Am 3. Spieltag gab es keine Überraschungen. Das Team aus Erlau konnte beim KSV Hainichen II einen sicheren Punktgewinn einfahren. Der Erfolg war in keiner Phase gefährdet. Die Bahnen in Hainichen zeigten doch, das sie schwerer zu spielen sind. Erlau bleibt an der Spitze mit Crossen, während die Gastgeber einen Sieg hinter her laufen. Für den KSV erreichte nur Dierk Großer mit 517 Kegel die begehrten 500. Einmal mehr zeigte Andreas Mende mit der Turnierbestleistung von 559 Holz seine Klasse. Rene Teicher 504 und Ralf Mehnert 507 konnten ebenfalls überzeugen

In der 2. Begegnung in Crossen ließen die Gastgeber als Spitzenreiter nichts anbrennen. Die Gäste wollten zwar den Blau--Weißen ein Bein stellen, aber dabei blieb es. Sie kamen bis auf Torsten Eißler 501 Holz mit den Bahnen nicht zurecht und so wurde es eine klare Angelegenheit der Gastgeber. Hier konnte ebenfalls einmal mehr Sebastian Pappai mit der Bestleistung von 544 Kegel auftreten. Gut in Szene setzte sich auch Patrick Zoher mit 502 Holz.

Einen erwarteten Heimerfolg erspielte das Team aus Dreiwerden. Mit einem neuen Bahnrekord von 3098 ließen sie den Gästen keine Chance. Bei Ergebnissen zwischen 493 und 535 konnten sie auch stabile Mannschaftsleistung nachweisen. Für die Gäste aus Rochlitz/Geringswalde gab es keine Einstellung zur Bahn und so mußte eine deutliche Niederlage in Kauf genommen werden. Marcel Berthold 500 und Jens Gramens 498 kegelten noch gute Ergebnisse. Beim Gastgeber überzeugten vorwiegend Tom Heyder 535 und Christopher Heinze 530 Kegel.

W. Friedrich